

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT
Bezirksverwaltung Berlin

"Grün-ökologisches Netzwerk Arche"

Auf Initiative des wegen seiner politisch-negativen Aktivitäten hinlänglich bekannten [REDACTED], [REDACTED] erfolgte im Januar 1988 mit dem Ziel, einen Führungsanspruch unter bisher existierenden Ökologiegruppen einzunehmen, die Bildung des sogenannten Grün-ökologischen Netzwerkes Arche.

Begünstigt wurde der Prozeß der Bildung von "Arche" durch zu diesem Zeitpunkt bestehende innere Auseinandersetzungen von "Führungskräften" der sogenannten Umweltbibliothek in Berlin sowie durch die Inaktivität der Arbeit kirchlicher Ökologiegruppen und des für diese Gruppierungen anleitungsmäßig wirkende kirchliche Forschungsheim Wittenberg.

Erklärtes Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, als Netzwerk zur Koordinierung der Aktivitäten der im Umfeld der evangelischen Kirchen in der DDR bestehenden Umweltgruppen beitragen zu wollen, so u. a. durch eine thematische Unterstützung lokaler ökologischer Aktivitäten sowie durch die Förderung der spezifischen Bildungsarbeit auf diesem Gebiet.

Der Prozeß der Bildung von "Arche" fand im engen Informationsaustausch mit gegnerischen Kräften, u. a. in Westberlin, z. B. mit dem hinlänglich bekannten [REDACTED], statt. Über diese Kräfte erlangen westliche Medienvertreter kontinuierlich Informationen über Aktivitäten der Kräfte um "Arche".

Weiterhin wird von "Arche" eine Mitgliedschaft in der Umweltschutzorganisation sozialistischer Länder, "Greenway", angestrebt.

Die Zusammenkünfte von Personen aus dem Umfeld der "Arche" fanden von Mitte 1988 bis April 1989 wöchentlich mit Teilnehmerstärken von 20 bis 80 Personen in der Andreas-Markus-Gemeinde in Berlin-Friedrichshain statt. Seitdem erfolgten die Treffen in der evangelischen Gemeinde Alt Friedrichsfelde ebenfalls wöchentlich (Donnerstag).

Die Aktivitäten werden durch eine sogenannte Koordinierungsgruppe geplant und vorbereitet. Eine Redaktionsgruppe zeichnet verantwortlich für die Herausgabe des Druckerzeugnisses "Arche Nova" (bisher 4 Ausgaben). Innerhalb der "Arche" wirken sogenannte Projektgruppen, die sich mit den Themen "Luftverschmutzung", "Stadt-Bau-Ökologie" u. a. beschäftigen.

Die im Februar 1989 in der evangelischen Georgengemeinde Halle stattgefundene "1. DDR-weite Vollversammlung" der "Arche", einschließlich dem seitdem eingeführten Delegierungsprinzip von sogenannten Sprechern zu regelmäßigen Treffen, belegt eine zunehmende Wirksamkeit des Zusammenschlusses.

MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT
Bezirksverwaltung Berlin

2

Wesentliche bekanntgewordene Aktivitäten, deren Ausgangspunkt "Arche" bildete bzw. an denen sich Kräfte von "Arche" führend beteiligten, sind

- die Herstellung und Verbreitung des Videofilms "Bitteres aus Bitterfeld";
- das Versenden sogenannter offener Briefe an den Umweltminister des Landes Hessen/BRD sowie an die Senatoren für Umweltfragen sowie Verkehr und Betriebe im Senat von Westberlin im Zusammenhang mit der Sondermüllverbrennungsanlage Schöneiche/Bezirk Potsdam;
- die Durchführung des sogenannten 1. Luftseminars in Erfurt und des sogenannten Stadt-Bau-Ökologieseminars in Halle im September und Oktober 1988;
- die Vorbereitung und Durchführung des sogenannten 1. Berliner Umwelttages in der evangelischen Bekenntniskirche Berlin-Treptow im Juni 1989.

Darüber hinaus werden weitere überregionale kirchliche Veranstaltungen, wie "Friedensseminare" und "Umweltgottesdienste" u. ä. zur Vorstellung und Popularisierung von "Arche" genutzt.

Ober in der BRD/Westberlin lebende ehemalige DDR-Bürger, z. B. [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] versuchen "Arche"-Führungskräfte verstärkt, eine internationale Anerkennung zu erlangen. [REDACTED] und [REDACTED] erhielten im Mai 1989 den "Vital-Umweltpreis" der Zeitschrift "Vital" des Jahreszeiten-Verlages Hamburg.

"Arche"-Führungskräfte bemühen sich nachdrücklich um Kontakte sowie materielle und politische Unterstützung unter im Senat von Berlin (West) vertretenen Abgeordneten der Alternativen Liste.

Organisatoren/Inspiratoren

[Namen wurden weggelassen]

BStU, MfS, BV Berlin, BdL-6